

## Glück im Unglück

Von Finja

Leonie ist ein 12-jähriges Mädchen und ihre beste Freundin heißt Luise. Die Beiden hatten sich gestern verabredet, weil sie zum Kölner Dom fahren und hochsteigen wollten. Sie trafen sich an der Bahnhaltestelle und warteten auf die Bahn. Nach fünf Minuten kam endlich die Bahn. Sie stiegen ein und fuhren zum Kölner Dom. Nach sieben Minuten kamen sie schließlich an.

Plötzlich sahen sie ein Eiscafé, die beiden guckten sich kurz an und rannten los. Beide nahmen sich jeweils zwei Kugeln Eis und setzten sich gemütlich auf eine Bank. Sie schleckten das Eis und liefen danach wieder zurück zum Kölner Dom.

Leonie und Luise stiegen die Treppen hoch. Es war richtig anstrengend, aber auch interessant, weil sehr schöne Bilder an den Wänden hingen. Luise rief: „Warte, ich kann nicht mehr!“ Leonie sagte: „Ich kann auch nicht mehr. Komm, wir machen eine Pause!“ „Ja okay“, sagte Luise. Auf einmal wackelte ein Bild über ihnen. Sie hatten furchtbare Angst. Leonie und Luise liefen bis ganz nach oben. Sie waren endlich oben. Leonie war außer Puste und Luise flüsterte leise: „Ich kann nicht mehr, ich habe großen Durst.“ Leonie nahm eine Flasche Wasser aus ihrem Rucksack. „Hier, nimm die Flasche. Ich habe extra zwei dabei.“ Es war sehr neblig. Es klapperten fast alle Gitter, die unter ihnen waren. Plötzlich wackelte eines der Gitter so stark, dass es heraus fiel. Genau darauf standen die beiden. Sie schrien alle beide: „Hilfe, Hilfe!“ Es rannte ein anderes Kind zu Ihnen. Es hatte braune Haare. Aber es hatte nicht genug Kraft, die beiden hochzuziehen. Es fiel mit runter. Sie schrien nochmals: „Hilfe, Hilfe!“ Ein großer, dicker Mann rannte zu ihnen und zog sie hoch. Sie sagten: „Vielen Dank, Du hast uns das Leben gerettet!“ „Wie heißen Sie?, Wir heißen Leonie und Luise.“ „Ich heiße Max!“ „Also, ich heiße Rudi!“ Leonie und Luise fragten: „Möchtet ihr mit uns nach Hause kommen?“ „Meine Mutter hat nämlich einen Kuchen gebacken!“, sagte Leonie.

Fröhlich und erleichtert stiegen sie den Dom wieder herunter und fuhren mit der Straßenbahn zu Leonie nach Hause. Leider mussten Max und Rudi bald wieder nach Hause fahren. Leonie und Luise verabschiedeten sie, gingen rein und erzählten ihren Müttern von Ihrem großen Abenteuer.